

X-3.-253-(1)

ABHANDLUNGEN
DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
IN GÖTTINGEN

PHILOLOGISCH-HISTORISCHE KLASSE
DRITTE FOLGE
Nr. 228

VANDENHOECK & RUPRECHT IN GÖTTINGEN

1998

Recht und Verfassung
im Übergang
vom Mittelalter zur Neuzeit

I. TEIL

Bericht über Kolloquien der Kommission
zur Erforschung der Kultur des Spätmittelalters
1994 bis 1995

Herausgegeben von
Hartmut Boockmann, Ludger Grenzmann,
Bernd Moeller, Martin Staehelin

VANDENHOECK & RUPRECHT IN GÖTTINGEN

1998

Inhaltsverzeichnis

HANS-JÜRGEN BECKER (Regensburg): Das kanonische Recht im vorreformatorischen Zeitalter	9
MARTIN HECKEL (Tübingen): Die Veränderungen des kanonischen Rechts durch die Reformation und die Religionsverfassung des Alten Reiches	25
KARL KROESCHELL (Freiburg i. Br.): Von der Gewohnheit zum Recht. Der Sachsenspiegel im späten Mittelalter	68
GERHARD DILCHER (Frankfurt): Die stadtbürgerliche Gesellschaft und die Verrechtlichung der Lebensbeziehungen im Wandlungsprozeß zwischen Mittelalter und Neuzeit	93
WOLFGANG SELLERT (Göttingen): Zur Rezeption des römischen und kanonischen Rechts in Deutschland von den Anfängen bis zum Beginn der frühen Neuzeit: Überblick, Diskussionsstand und Ergebnisse	115
PAUL-JOACHIM HEINIG (Mainz): Gelehrte Juristen im Dienst der römisch-deutschen Könige des 15. Jahrhunderts	167
INGRID MÄNNL (Berlin): Gelehrte Juristen im Dienst der deutschen Territorialherren am Beispiel von Kurmainz (1250–1440)	185
HARTMUT BOOCKMANN (Göttingen): Gelehrte Juristen im spätmittelalterlichen Nürnberg	199
HELMUT G. WALTHER (Jena): Italienisches gelehrtes Recht im Nürnberg des 15. Jahrhunderts	215
BERNDT HAMM (Erlangen): Der Nürnberger Ratsschreiber Lazarus Spengler als Rechtsdenker und Advokat der Reformation	230